

>> **Einladung**

Freitag, 20. 03. 2015

Innsbruck, Hypo Tirol - Geschäftsstelle Wilten



3. TGAM-EXPERTEN-MEETING 2015 **Zervixkarzinom: Aktueller Forschungsstand zu Früherkennung und Vorsorge**

VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

keine Frage: Die hochspezialisierte Medizin von heute leistet mehr denn je. In der Behandlung von Krankheiten ebenso, wie in der Prävention. Für uns AllgemeinmedizinerInnen wandeln sich damit die Anforderungen – aus gesundheitspolitischer und ökonomischer Sicht, vor allem aber seitens unserer PatientInnen. Deren Partizipation in alle sie betreffenden Entscheidungen sollte oberstes Ziel sein, und um diese zu erreichen, muss vielfach der Hausarzt/die Hausärztin die Rolle eines Managers übernehmen, der die PatientInnen durch das Gesundheitssystem lotst.

Wie aber den Überblick behalten, nicht zu viel, nicht zu wenig zu tun? Evidenzbasierte Medizin ist gegenwärtig wohl der Schlüssel zum Erfolg. Betrachten wir z. B. das Gebärmutterhalskrebs-Screening, das in Österreich Bestandteil der Vorsorgeuntersuchung ist, verlangt auch das Nationale Krebsprogramm 2014 im Bereich Diagnose, Behandlung und Forschung einen „Fokus auf Datensammlung, Auswertungen und Analysen (Morbidität, Mortalität, sozioökonomische Einflüsse und Auswirkungen, Studienteilnahme)“, um anhand der damit geschaffenen Evidenz Handlungsempfehlungen abzuleiten. Dies verdeutlicht, dass das System keineswegs starr und dogmatisch ist, sondern vielmehr permanent nachjustiert wird.

Das 3. TGAM-Experten-Meeting soll Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand der evidenzbasierten Forschung zur Früherkennung und Vorsorge des Zervixkarzinoms bieten. Renommierete Experten, die uns zum Teil auch beim Erstellen einer in Kürze erscheinenden neuen Informationsbroschüre zum Thema unterstützen, referieren und laden zur kritischen Auseinandersetzung ein.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihrem Interesse zu entsprechen und freuen uns darauf, Sie in Innsbruck begrüßen zu dürfen!

Herbert Bachler,
Präsident der TGAM

Christoph Fischer,
Vizepräsident der TGAM

Powered by:

HYPO TIROL BANK
Unsere Landesbank.



PROGRAMM

- 14:00–16:30 **BLOCK 1: SEMINAR EVIDENZBASIERTE MEDIZIN**
- 14:00–15:00 **Kardiovaskuläres Risikomanagement, Primärprävention, Risiko-Rechner**
Implementierung von EbM in den Praxisalltag | *Franz Piribauer & Christoph Fischer*
- 15:30–16:30 **Chancen und Risiken von Screening-Maßnahmen**
Bildgebung, CT, MRT, Inzidentalome | *Martin Sprenger & Herbert Bachler*
- 17:00–20:45 **BLOCK 2: HAUPTPROGRAMM** (10 Min. Diskussion nach den Vorträgen)
- 17:00–17:15 **Eröffnung** Mag. *Christine Oppitz-Plörer*, Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck & *Herbert Bachler*
- 17:15–17:40 **CIN I-III ist keine Einbahnstraße**
Screening-Intervalle, Einstiegsalter, Schaden/Nutzen durch jährliches Screening. Prävention : Früherkennung | *Franz Piribauer*
- 17:45–18:15 **Papillomvirus-Forschung aktuell**
Ersetzt der HPV-Test den PAP? Monitoring der HPV-Impfung - welche Mortalitätsenkung versprechen wir uns? | *Andreas Widschwendter*
- 18:30–18:55 **HPV-Impfung: Kreuzprotektion oder Replacement?**
Zulassungsstudien: Welche klinischen Endpunkte wurden geprüft? Übertragbarkeit des Surrogatparameters CIN auf invasives Karzinom: Hinweise auf Replacement, Erfahrungen mit anderen Impfungen, z. B. Pneumokokken | *Peter Loidl*
- 19:00–19:25 **Wie viele Gebärmutterhals-Krebstote kann die HPV-Impfung tatsächlich verhindern?**
500, 300 oder doch nur 30 Tote weniger? Welche Effekt hätte im Vergleich ein populationsbezogenes Screening? Vergleich des zeitlichen Horizontes der beiden Maßnahmen | *Martin Sprenger*
- 19:30–19:55 **Systematische Evaluation der Trade-offs von Nutzen, Schaden und Kosten beim Krebs-Screening am Beispiel Zervixkarzinom**
Modellrechnung: 18 verschiedene Strategien zur Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung | *Gaby Sroczyński & Uwe Siebert*

20:00–20:25 **Entscheidungshilfe zur HPV-Impfung**

Das LBI-HTA als unabhängige Instanz der wissenschaftlichen Entscheidungsunterstützung im Gesundheitswesen. Die Online-Entscheidungshilfe der AOK als Zusammenfassung des Wissensstandes über die HPV-Impfung | *Brigitte Piso*

20:30–20:45 **Die neue TGAM-Information „Gebärmutterhalskrebs –
Vorsorge und Früherkennung“**

Christoph Fischer

Moderatoren: H. Bachler, Chr. Fischer (TGAM)

ab 20:45 Buffet und Zeit zur weiteren individuellen Diskussion; Ende: 22:00

REFERENTEN

Dr. Herbert **Bachler** - Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut, Präsident der TGAM

Dr. Christoph **Fischer** - Arzt für Allgemeinmedizin, Vizepräsident der TGAM

Univ.-Prof. Dr. Peter **Loidl** - Direktor der Sektion für Molekularbiologie am Biozentrum der Medizinischen Universität Innsbruck

Dr. Franz **Piribauer**, MPH - Public Health-Spezialist und Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. Brigitte **Piso**, MPH - Ressortleiterin Public Health und Versorgungsforschung am Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment Wien

Assist. Prof. Dr. Gaby **Sroczynski** - Leiterin des Programms Medical Decision Analysis/Institute of Public Health, Medical Decision Making and HTA (UMIT Hall/Tirol)

Univ.-Prof. Dr. Uwe **Siebert** - Professor of Public Health (UMIT), Adjunct Prof. of Health Policy and Management (Harvard Univ.)

Dr. Martin **Sprenger**, MPH - Arzt für Allgemeinmedizin, Master of Public Health (Auckland, NZ)

A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas **Widschwendter** - Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Universität Innsbruck

INFORMATIONEN

Organisation: Tiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin -
www.tgam.at

Dr. Herbert Bachler, Präsident - bachler@tgam.at
Dr. Christoph Fischer, Vizepräsident - fischer@tgam.at
A-6020 Innsbruck, Innrain 71

Veranstaltungs- **Hypo Tirol Bank AG** - Geschäftsstelle Wilten
ort: A-6020 Innsbruck, Hypo-Passage 1

Allgemein: Teilnahmegebühr: 50,- Euro (inkl. Unterlagen). Kostenlos für Mitglieder der TGAM und Studierende/ÄrztInnen in Ausbildung, für Mitglieder von ÖGAM, DEGAM und SÜGAM sowie für InhaberInnen universitärer Lehrpraxen der MUI. **Anm.: Die Teilnahmegebühr entspricht dem TGAM-Jahresbeitrag – eine TGAM-Mitgliedschaft kann vor Ort beantragt werden.**

Wir ersuchen um Einzahlung auf das TGAM-Konto bei der Hypobank; BIC: HYPTAT22, IBAN: AT495.700.000.230.040.942. Bitte bei den Kundendaten Ihren Namen und „Experten-Meeting 2015“ angeben, vielen Dank!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre **Anmeldung** – bitte **bis spätestens 11. 03. 2015** per Antwort-Fax auf der letzten Seite oder per E-Mail an: org@tgam.at.

Die Veranstaltung ist mit 7 Punkten für das DFP approbiert (DFP-ID: 520034).

Die Tagung ist pharmafrei.

Programmänderungen vorbehalten! Wird die Veranstaltung aus nicht vorhersehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zur Gänze erstattet.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das TGAM-Experten-Meeting „Zervixkarzinom - Früherkennung & Vorsorge“ am 20. März 2015 an, und zwar für:

- das EbM-Seminar (14:00–16:30).
- das Experten-Meeting Zervixkarzinom (17:00–20:45).

Name: Vorname:

Anschrift:

Tel.: E-Mail:

- Ich überweise 50,- € Teilnahmegebühr auf umseitig angeführtes Konto.
- Ich bin Mitglied von TGAM, ÖGAM, DEGAM oder SÜGAM, Lehrpraxis-InhaberIn, StudentIn bzw. Turnusarzt/-ärztin und kann die Veranstaltung daher kostenlos besuchen.

FAX +43 512 575566-4 . **E-MAIL** org@tgam.at



Außergewöhnlich **Hotel Ramada Innsbruck Tivoli**

Außergewöhnlich gut gelegen.
Außergewöhnlich hoher Komfort.
Außergewöhnlich engagiert für Ihren Aufenthalt.

Das moderne Stadthotel in Innsbruck bietet Ihnen auf zwölf Etagen die optimale Infrastruktur für erfolgreiche Geschäfte, erholsame Urlaubstage oder einfach für Ihren Aufenthalt in der schönsten Stadt der Alpen.

Hotel Ramada Innsbruck Tivoli
Olympiastraße 41 · 6020 Innsbruck · Tirol · Österreich
Tel.: +43 512 890404 · Email: info@ramada-innsbruck.at
www.ramada-innsbruck.at

